

Anti-Dröhn schwarz und hellgrau
Artikelnummer: 40301,40302,40304,40305

Eigenschaften:

Anti-Dröhn ist ein dauerhafter Korrosions- und Steinschlagschutz auf Kunstharz-Kunststoffbasis. Das Material ist nach der Trocknung beständig gegen kohlenwasserstoffhaltige Kaltreiniger, tensidhaltige saure und alkalische Hochdruckreiniger, Salzwasser und Streusalz.

Anwendung:

Das Produkt eignet sich besonders für die Beschichtung von Einstiegskästen, Türschwellern, Spoilern, Heckschürzen und Radkästen, weiterhin wegen seiner Antidröhnwirkung für Innenraum, Kofferraum, Motorhaube usw., wo bitumenhaltige Produkte ungeeignet sind. Weitere Einsatzbereiche sind die rückseitige Beschichtung von Fassadenverkleidungen, um Schlaggeräusche, wie sie durch Hagel oder Regentropfen entstehen, zu reduzieren, oder die Beschichtung von Maschinenverkleidungen.

Verarbeitung:

Verarbeitungsgeräte:

Unterbodenschutz-Saug- und Spritzpistole (Strukturpistole) UBS/HV
Druckbecher-pistole GSI.

Die zu behandelnde Fläche muß trocken, staub- und fettfrei sein. Loser Rost ist zu entfernen. Bei Rost-narben, die nicht durch Bürsten rostfrei gemacht werden können, empfehlen wir die Vorbehandlung mit Rostumwandler.

Glatte Lacke sind vor der Beschichtung matt anzuschleifen. Anto-Dröhn wird verarbeitungsfertig eingestellt geliefert. Zur Verarbeitung wird eine Saugrohrpistole mit ca. 3 mm Düse auf die Trichterflasche aufgeschraubt und mit einem Luftdruck von 3-5 bar gleichmäßig auf die staub- und fettfreie Fläche gesprüht.

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung können wir nicht übernehmen.

Anti-Dröhn schwarz und hellgrau
Artikelnummer: 40301,40302,40304,40305

In einem Arbeitsgang können Schichtstärken bis zu 1 mm naß aufgetragen werden. Nach der Verarbeitung des Materials muß die Spritzpistole sorgfältig gereinigt werden, da verstopfte Pistolen zum Platzen der Dose führen können. Bei großflächiger Anwendung hat sich die Verarbeitung mit Faßpumpen oder Farbdruckgefäßen, die einen Auslauf nach unten haben, bewährt. Spritzer und Sprühnebel können, wenn das Material noch nicht getrocknet ist, mit einem benzingetränkten Lappen entfernt werden. Getrocknetes Material kann mit Nitroverdünnung oder mechanisch durch Schleifen entfernt werden. Das Produkt kann nach Durchtrocknung bei Bedarf mit allen im Fahrzeugbau üblichen Lacken überarbeitet werden.

Trocknung:

Vor dem Lackieren sollte das Material durchgetrocknet sein. Ein 500 my dicker Belag trocknet je nach Raumtemperatur und Luftfeuchte in 2-3 Stunden. Bei Wärmetrocknung sollte eine Abluftzeit von 10 bis 15 Minuten eingehalten werden, um später bei der Lackierung die Bildung von Mikrolöchern (Pinholes) zu vermeiden. Besonders bei Infrarottrocknung ist darauf zu achten, daß eine Objekttemperatur von 60°C nicht überschritten wird.

Technische Daten:

Farbe:	grau / schwarz
Basis:	Kunstharz / Kunststoff
Lösungsmittel:	Ester / Aromaten
Feststoffgehalt:	ca. 55 %
Dichte:	ca. 1,2 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	15 - 25°C
Flammpunkt:	-4°C
Verbrauch p. m ² /0,5 mm:	ca. 700 g
Salzsprühtest:	500 my Trockenfilm 500 h
Lagerzeit:	24 Monate (kühl und trocken)
Lieferform:	1 L Trichterflasche

Sicherheitshinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Entwicklung und wurden nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung können wir nicht übernehmen.
